



Gemeinderat Binningen

Geschäft Nr. **80**

Legislatur 2008 - 2012

Bericht an den Einwohnerrat

vom 26.1.2010

---

**Interfraktionelle Motion: Ein Binninger Trainingslokal für den Binninger Schwingclub!**

---

**Stellungnahme:**

Die Fraktionen von FDP und SVP haben an der Einwohnerratssitzung vom 14.12.2009 eine dringliche Motion eingereicht s. Beilage. Der Motion wurde an derselben Sitzung die Dringlichkeit versagt.

Mit dem Vorstoss wird der Gemeinderat beauftragt, dem Einwohnerrat als Alternative zum vorgesehenen Trainingslokal in Oberwil eine Unterbringung des Trainingslokals in der Athletikhalle Spiegelfeld erneut zu prüfen. Zudem sollen die betroffenen Vereine sowohl zum Standort Spiegelfeld als auch zum Standort Oberwil konsultiert werden. Ebenfalls ist abzuklären, ob nicht Drittmittel für die am Standort Spiegelfeld nötigen Investitionen requiriert werden können.

Der Gemeinderat ist bereit, die Athletikhalle Spiegelfeld als Standort für ein Trainingslokal erneut zu prüfen, ebenfalls ob eine Unterbringung im geplanten Garderobenneubau auf der Sportanlage Spiegelfeld denkbar ist.

Auf eine Gegenüberstellung dieser Varianten mit dem Schwingkeller Oberwil soll verzichtet werden, da diese Lösung vom Schwingclub explizit ausgeschlossen wird.

---

**Antrag:**

Die Motion wird an den Gemeinderat überwiesen.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident:

Verwalter:

Charles Simon

Olivier Kungler

**Dringliche interfraktionelle Motion von FDP und SVP  
«Ein Binninger Trainingslokal für den Binninger Schwingclub!»**

Die Binninger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 29. November 2009 die Einführung einer freiwilligen Nachmittagsbetreuung in den Schulhäusern Meiriacker und Pestalozzi gutgeheissen. Bei dieser Nachmittagsbetreuung wird der Keller des Pestalozzi-Schulhauses für den Mittagstisch in Anspruch genommen. Dadurch verliert der Schwingclub Binningen sein Trainingslokal, das bereits seit 1934/35 in diesem Keller untergebracht ist und bis dreimal pro Woche genutzt wird. Der Schwingclub Binningen wurde 1934 als Untersektion des Turnverein Binningen gegründet und ist seit 1947 ein eigenständiger Verein.



Der Gemeinderat hat in mehreren Sitzungen mit dem Schwingclub Binningen, welche zwischen der Abstimmung im Einwohnerrat vom 27.10.2008 und der Referendumsabstimmung vom 29.11.2009 zur freiwilligen Nachmittagsbetreuung stattgefunden haben, Varianten für ein neues Trainingslokal aufgezeigt. Auf beiden Seiten (Gemeinderat und Schwingclub Binningen) wurde die Athletikhalle Spiegelfeld («Variante 3») favorisiert.



In der Abstimmungsinfo schrieb der Gemeinderat, dass die Variante Spiegelfeld über CHF 100'000.- kosten würde und dass die Gemeinde Binningen lediglich bereit sei, die Mietkosten für den Schwingclub Binningen in der Trainingslokalität des Schwingclubs Oberwil zu übernehmen. In den oben erwähnten Gesprächen war von einer Jahresmiete von CHF 6'000.- die Rede, was in 10 Jahren CHF 60'000.- entspricht:

In Anbetracht dieser Mietkosten und der Tatsache, dass der Gemeinderat bisher für die «Variante 3» Athletikhalle Spiegelfeld weder eine Mitfinanzierung aus dem Sport-Toto-Fonds Basellandschaft, noch durch den Schweizerischen Schwingerverband beantragt hat, ist eine Binninger Lösung verhältnismässig und sinnvoll.

**Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat die Variante Oberwil (inkl. laufende Kosten) sowie die «Variante 3» Athletikhalle Spiegelfeld (inkl. Investitionen, abzgl. Beiträge Dritter, inkl. laufende Kosten) vorzulegen. Zudem ist bei den betroffenen Vereinen sowohl beim Standort Oberwil wie auch beim Standort Athletikhalle Spiegelfeld eine Vernehmlassung durchzuführen, deren Resultate ebenfalls dem Einwohnerrat vorzulegen sind.**

Binningen, den 11. Dezember 2009

  
Gertraud Metz, FDP  
  
Roger Möll, FDP

  
Christian Schaub, SVP  
  
Urs-Peter Moos, SVP